

**Neuerscheinung:** Kunstband/Monografie *Zenita Komad: Der Krieg ist aus! Nie wieder Krieg!*, hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig / MMKK

**Präsentation:** 29. Februar 2024, 18:30 Uhr, Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK), Burggasse 8, 9020 Klagenfurt

**Ausstellungen:** Bis 19. Mai 2024, Museum Moderner Kunst Kärnten (MMKK), Burggasse 8, 9020 Klagenfurt  
Bis 26. Mai 2024, KULTUM, Zentrum für Gegenwart, Kunst und Religion, Kulturzentrum bei den Minoriten, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

## **Wir laden sehr herzlich ein zur Präsentation der Monografie**

### ***Zenita Komad: Der Krieg ist aus! Nie wieder Krieg!***

**am Donnerstag, 29. Februar 2024, um 18:30 Uhr  
im Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK, Burggasse 8, 9020 Klagenfurt**

Christine Wetzlinger-Grundnig, Direktorin und Kuratorin des MMKK, und Johannes Rauchenberger, Leiter und Kurator des KULTUM Graz, stellen das Buch zur Doppelausstellung in Klagenfurt und Graz vor und führen ein Gespräch mit Zenita Komad. Die Künstlerin bietet eine Führung durch den Klagenfurter Teil der Personale. Der Eintritt ist frei.

## **Das Buch**

Kann Kunst die Welt zu einem besseren Ort machen? Zenita Komad möchte mit ihrer Arbeit genau das. Sie wendet sich mit außergewöhnlichen grafischen und skulpturalen Werken, Objektbildern, Installationen und Inszenierungen, mit klaren oder rätselhaften, kraftvollen, tiefgründigen, poetischen und oft auch witzigen Botschaften an die Menschen, um auf der Basis einer Verständigung zwischen unterschiedlichen Überzeugungen, Weltanschauungen und interreligiöser Spiritualität für eine gemeinsame Verantwortung für die Welt zu werben – denn alles steht mit allem in Verbindung.

*Die Waffen nieder! – Der Krieg ist aus! – Nie wieder Krieg!* – drei aktuelle Groß-Projekte von Komad zum Thema Frieden und Gerechtigkeit. Sie laufen gut drei Monate lang parallel in drei Bundesländern. Open-Air-Installationen machen die titelgebenden Imperative aus der Vogelperspektive lesbar und verbinden die Projekte zu einer Trilogie. Die Monografie zeigt wie die Ausstellungen Werke aus den vergangenen Jahrzehnten sowie neuste Arbeiten, ergänzt dazu eine ausführliche Einführung von Johannes Rauchenberger und ein Gespräch der Künstlerin mit Christine Wetzlinger-Grundnig, ein Werkverzeichnis und eine ausführliche Vita.

*»In der in diesem Buch dokumentierten großen Doppelausstellung Zenita Komads im MMKK (Museum Moderner Kunst Kärnten) und im KULTUM Graz steht ihre Botschaft einer neuen Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und weltanschaulicher Überzeugungen sowie einer interkonfessionellen und -religiösen Spiritualität. »Art is a doctor«, ist die Künstlerin überzeugt. Und für alle, die das nicht glauben können, wird es auch im öffentlichen Raum plakatiert. »Art is a doctor!«*

*Kunst ist für Komad jenes Feld jenseits von religiösen Institutionen, das es möglich macht, ein spirituelles Sehnen zu (er)leben, das viele Menschen verspüren, die in ebenjenen keine Heimat (mehr) haben: »Es gibt kaum noch eine Möglichkeit, jenseits der Institutionen einen spirituellen Diskurs zu führen. Und ich denke, dass die Kunst da eine Hebammen-Funktion hat momentan. Das ist ein Segen, weil die Kunst einen Freiraum bildet, einen Raum, der autonom ist, der sich zwischen den Welten bewegt und der ein Feld erschafft.«*  
Johannes Rauchenberger

**Zenita Komad: Der Krieg ist aus! Nie wieder Krieg!**  
Hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/Museum Moderner Kunst Kärnten/MMKK

**Monografie zu den Ausstellungen im MMKK (9. Februar bis 19. Mai 2024) und im KULTUM Graz (3. Februar bis 26. Mai 2024). Mit Texten von Johannes Rauchenberger und Christine Wetzlinger-Grundnig, einem Interview mit Zenita Komad, Werkverzeichnis und Biografie.**

**246 Seiten, über 240 Abbildungen (Werke und Raumansichten), 29,7 x 21 cm, Freirückenbroschur**

**ISBN 978-3-7084-0695-4, € 29**

**Ab 1. März 2024 im Buchhandel oder unter [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)**

**Neuerscheinung:** Kunstband/Monografie *Zenita Komad: Der Krieg ist aus! Nie wieder Krieg!*, hg. von Christine Wetzlinger-Grundnig/MMKK

**Präsentation:** 29. Februar 2024, 18:30 Uhr, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8, 9020 Klagenfurt

**Ausstellungen:** Bis 19. Mai 2024, Museum Moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8, 9020 Klagenfurt  
Bis 26. Mai 2024, KULTUM, Zentrum für Gegenwart, Kunst und Religion, Kulturzentrum bei den Minoriten, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz

## Zenita Komad

Geboren 1980 in Klagenfurt, Studium in Wien ab 1996 an der Hochschule für Angewandte Kunst (Meisterklasse Marko Japelj, Bühnenbild und Grafik), ab 1998 an der Akademie der bildenden Künste (Meisterklasse Franz Graf, Erweiterter malerischer Raum). Nach längeren Aufenthalten in Deutschland, Frankreich, USA und vor allem Israel (bis 2021) lebt und arbeitet Zenita Komad heute in Kärnten. Ihr Werk umfasst Zeichnungen, Malereien, Collagen und Assemblagen, skulpturale Objekte, Rauminstallationen und szenische Inszenierungen, die schon früh auch für internationale Aufmerksamkeit sorgten.

Komads Arbeiten setzen sich mit Fragen der menschlichen Existenz auseinander, zentrale Themen sind Spiritualität und Religion, aber auch das gesellschaftliche Miteinander und seine Grundlagen spielen immer wieder eine wichtige Rolle. Ihre Werke sind in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen zu sehen und in privaten wie öffentlichen Sammlungen vertreten, darunter in Wien die Österreichische Galerie Belvedere, die Albertina, das Kupferstichkabinett der Akademie der bildenden Künste und das Jüdische Museum, das Kunsthaus Zürich, die Sammlungen der Minoriten, Graz, und des Landes Kärnten, Klagenfurt, das San Antonio Museum of Art in Texas, die Luciano Benetton Collection in Italien und das Gwangju Museum of Art in Südkorea. [www.zenitakomad.com](http://www.zenitakomad.com)

### Auszeichnungen:

2013 Förderungspreis für Bildende Kunst der Stadt Wien  
2010 Staatsstipendium des bmu:kk  
2007 MAK Schindler Stipendium, Mackey House, Los Angeles  
2006 Stipendium Cité internationale des Arts, Paris  
2004/2005 Stipendium Internationales Künstlerhaus, Villa Concordia, Bamberg

## Christine Wetzlinger-Grundnig (Hg.)

Geboren 1966 in Klagenfurt, von 1985 bis 1994 Studium der Ethnologie und Kunstgeschichte in Wien und Graz, von 1995 bis 2002 an der Kärntner Landesgalerie im Wissenschaftlichen Dienst tätig, von 1996 bis 2002 stellvertretende Leiterin der Kärntner Landesgalerie, von 2003 bis 2010 Leiterin der Kunstsammlung des Landes Kärnten, seit 2010 Direktorin des Museums Moderner Kunst Kärnten (MMKK), von 2004 bis 2013 Mitglied des Kärntner Kulturgremiums. [www.mmkk.ktn.gv.at](http://www.mmkk.ktn.gv.at)

## Der Verlag

Verlag Johannes Heyn GesmbH & Co. KG, Friedensgasse 23, A-9020 Klagenfurt/Celovec  
Tel.: +43/ (0)463/ 33 631, Fax: +43463/ 33 631-33, Mail: [office@verlagheyne.at](mailto:office@verlagheyne.at), [www.verlagheyne.at](http://www.verlagheyne.at)

Für Rückfragen und Rezensionsexemplare steht Ihnen zur Verfügung:  
Achim Zechner: +43/ (0)664/ 502 3052, [achim.zechner@verlagheyne.at](mailto:achim.zechner@verlagheyne.at)

Bildmaterial für Ihre Berichterstattung stellt das Museum Moderner Kunst Kärnten in seinem [Pressebereich](#) bereit.